

Zeitungsartikel Seesener Beobachter vom 15.04.2010,
Tage der Berufsfindung 13./14.04.2010

Gut vorbereitet den richtigen Beruf auswählen



Von Ulrich Kiehne Weit über 500 Schülerinnen und Schüler aus der Region Seesen und auch weit darüber hinaus (Badenhausen, Bad Gandersheim) informieren sich im Rahmen zahlreicher Workshops aus erster Hand über Ausbildungsprofile und berufliche Anforderungen. Von Vertretern aus unterschiedlichen Unternehmen, Fachhochschulen, Universitäten, der Agentur für Arbeit, der Polizei, der Bundespolizei und in diesem Jahr sogar der Schifffahrt wird den Schülerinnen und Schülern an zwei Tagen ein berufsorientierter Einblick in verschiedenste Tätigkeitsbereiche gegeben. Austausch mit kompetenten Fachleuten aus Wirtschaft, praktisches Arbeiten mit Ausbildern, persönliche Anforderungen und Arbeitsbelastungen der jeweiligen Branche sind Zielsetzung dieser Veranstaltung. Wie bereits in den vergangenen Jahren hatte einmal mehr die Evangelische Jugend zu den Berufsfindungstagen eingeladen. Während gestern Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Realschulen einen Berufseinblick erhielten, sind heute die Gymnasiasten aus Seesen, Bad Gandersheim und auch Salzgitter an der Reihe. „Unser erklärtes Ziel ist es, die Fragen von so vielen Jugendlichen wie irgend möglich aufzugreifen und adäquate Antworten zu geben“, so Sabine Richter. Sie ergänzte, dass die Berufsfindungstage 2010 erstmals unter dem Motto „neXTgender – Perspektiven schaffen“ stehen. Das Projekt wird somit erstmals vom Land Niedersachsen mitfinanziert und durch Unternehmen, Institutionen, ehrenamtliche Jugendliche und Einzelpersonen unterstützt. Das war in den vergangenen Jahren in der Form noch nicht der Fall gewesen, und demonstriert die hohe Bedeutung, die dem Projekt beigemessen wird. Weitere Berichterstattung zu den Berufsfindungstagen folgt in einer der nächsten Ausgaben.